



Pressemitteilung

24.06.2020

Seite 1/4

COVID-19-Pandemie: thyssenkrupp Elevator stellt Krankenhäusern kostenlose cloudbasierte Servicelösung zur Verfügung

- thyssenkrupp Elevator bietet auf der Grundlage seiner revolutionären vorausschauenden Wartungsplattform MAX kostenlose digitale Lösung für Krankenhäuser in Brasilien, Frankreich und den USA an
- Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Aufzügen ist systemrelevant
- MAX-aktivierte Aufzüge können ferngesteuert überwacht und diagnostiziert werden

thyssenkrupp Elevator stellt ab sofort Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen kostenlose digitale Lösungspakete auf Grundlage der cloudbasierten Plattform für vorausschauenden Wartung MAX zur Verfügung. Das spezielle Angebot gilt für systemrelevante Einrichtungen in Frankreich, Brasilien und den USA, die besonders von der aktuellen COVID-19-Pandemie betroffen sind.

„Weltweit werden mehr als 130.000 Aufzüge und Fahrtreppen mit MAX gewartet. Viele davon befinden sich in Krankenhäusern – auch in Brasilien, Frankreich und den Vereinigten Staaten. Im Kontext der aktuellen Krise arbeiten viele dieser Einrichtungen am Limit. Das bedeutet: Nichts darf hier ausfallen oder zusätzlichen Aufwand erfordern. Dazu kommt, dass auch die Techniker solche Häuser besser so wenig wie möglich betreten, um sich und andere nicht zu gefährden. Genau das macht eine ortsunabhängige Wartung so wertvoll. Lösungen wie MAX tragen durch ihre besonderen Fähigkeiten dazu bei, dass die Technik störungsfrei funktioniert und das Krankenhauspersonal seine Arbeit ohne Unterbrechung und Erschwernis verrichten kann. Das ist es, was MAX letztendlich ebenfalls systemrelevant macht. Deshalb stellen wir den Service kostenlos zur Verfügung“, sagt Peter Walker, CEO von thyssenkrupp Elevator.

Mit MAX können Wartungstechniker alle Aufzüge überwachen und mögliche Störungen diagnostizieren, ohne dafür vor Ort sein zu müssen. Das spart Anfahrtswege und drückt die Ausfallzeiten entscheidend. MAX, die Lösung von thyssenkrupp Elevator für vorausschauende Wartung, sorgt in entscheidendem Maß dafür, dass Ärzte, Pflegepersonal, Patienten und auch Material sicher, effizient und komfortabel transportiert werden. Jeder einzelne Ausfall eines Aufzugs würde den Betrieb hingegen empfindlich stören – zumal dann mehr Menschen auf weniger Aufzugskabinen verteilt werden müssten, wodurch unter Umständen die allgemein geltenden Abstandsregeln nicht mehr einzuhalten wären. Das kostenfreie digitale Angebot gilt – je nach Land – für sechs bis zwölf Monate.

Insgesamt sind mehr als 130.000 Aufzugssysteme überall auf der Welt mit MAX verbunden. Als weltweit erste Lösung ihrer Art sorgt MAX nachweislich für geringere Ausfallzeiten als konventionelle Systeme und zeigt genau den technischen Status jedes einzelnen Aufzugs an. Je nach Bedarf stellt thyssenkrupp Elevator unterschiedliche Servicepakete zur Verfügung, die auf die lokalen Bedürfnisse abgestimmt sind.

In dem Maß, in dem sich urbane Mobilität verändert und entwickelt, modifiziert thyssenkrupp Elevator nicht nur die Art der Service-Erbringung – es transformiert sie. Gerade bei kritischen Infrastrukturen wie etwa in Krankenhäusern sind Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit von herausragender Bedeutung. Mit MAX, der ersten Echtzeit-Lösung für vorausschauende Wartung in der gesamten Branche, können Ausfälle um rund 50 Prozent reduziert werden. MAX behält alle technischen Komponenten der Aufzüge ständig im Blick. Die entsprechenden Daten werden in Echtzeit an die Microsoft Cloud-Plattform Azure gesendet und dort mithilfe Künstlicher Intelligenz und Machine Learning-Algorithmen eingehend analysiert. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sind die Basis für einen zuverlässigen Betrieb – und einen Service, der diesen Namen verdient.

„Mit MAX zeigt thyssenkrupp Elevator, wie produzierende Unternehmen mit digitalen Technologien ihre Prozesse optimieren und neue Geschäftsmodelle etablieren können. Mit der kostenfreien Bereitstellung von MAX für Krankenhäuser unterstützt thyssenkrupp Elevator in diesen außergewöhnlichen Zeiten die Beschäftigten im Gesundheitswesen, indem es den reibungslosen Betrieb kritischer Infrastruktur unterstützt und eine sicherere Arbeitsumgebung für Servicetechniker schafft“, sagt Çağlayan Arkan, Vice President Manufacturing bei Microsoft.

Pressebilder stehen [hier](#) zum Download bereit.

Sie möchten gerne mehr über uns wissen? Wir sind für Sie da:

Pressekontakt

Michael Ridder

Head of Communications

thyssenkrupp Elevator AG

Tel: +49 201 844-535 104

E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com

Web: www.thyssenkrupp-elevator.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press.elevator@thyssenkrupp.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

People shaping cities blog:

www.urban-hub.com/de/technology/die-us-stadt-atlanta-als-naehrboden-fuer-innovation/

www.urban-hub.com/de/cities/treppenmarathon-geschichte-einer-urbanen-sportart/

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 8,0 Mrd. € im Geschäftsjahr 2018/2019 und Kunden in mehr als 100 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein Technologiekonzern mit hoher Werkstoffkompetenz. Über 162.000 Mitarbeiter arbeiten in 78 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement

sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 42,0 Mrd. €. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir wettbewerbsfähige Lösungen für künftige Herausforderungen in ihren jeweiligen Branchen. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Unsere Technologien und Innovationen sind der Schlüssel, um die vielfältigen Kunden- und Marktbedürfnisse weltweit zu erfüllen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie stabile Ergebnisse, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.